

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zuerst möchten wir Ihnen natürlich die besten Wünsche für Sie und Ihre Familien zum Start ins neue Jahr senden.

Gesundheit und Zuversicht stehen dabei für uns an oberster Stelle!

Wir hoffen, dass es Ihnen allen gut geht und wünschen uns von ganzem Herzen auch in diesem neuen Jahr mit Ihrer Unterstützung und Ihren Anregungen „Schule im Fernlernen“ gewinnbringend für die Kinder gestalten zu können.

Denn wie Sie sicherlich in den Medienberichten verfolgt haben, bleiben auch die Grundschulen in Baden-Württemberg vorerst bis zum 18.01. 2021 geschlossen und öffnen aktuell nur für eine Notbetreuung.

Zur genauen Umsetzung haben die Schulen gestern Informationen in einem Schriftstück des Kultusministeriums erhalten:

- In der Woche vom 11.01. – 15.01. findet KEIN Präsenzunterricht statt.

- Für die Grundschüler tritt während des Zeitraums der Schulschließung an die Stelle des Präsenzunterrichts das Lernen mit Lernmaterialien, die entweder analog oder digital verteilt werden können. Die Familien werden über den Ablauf der Verteilung des Lernmaterials von den entsprechenden Klassenlehrkräften direkt informiert.

- Es wird eine Notbetreuung für die Kinder eingerichtet, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind.

Voraussetzung für die Aufnahme in der Notbetreuung

✓ Beide Erziehungsberechtigten sind in ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkömmlich, absolvieren ein Studium oder besuchen eine Schule, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben

✓ und sind dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert.

✓ Bei Alleinerziehenden kommt es entsprechend nur auf deren berufliche Tätigkeit bzw. Studium/Schule an.

Anmeldung für die Notbetreuung

Um die Anzahl der Kontakte möglichst gering zu halten, ruft die Landesregierung erneut dazu auf , die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies wirklich zwingend erforderlich ist.

An unserer Schule müssen wir für die Organisation der Notbetreuung auch abwarten, wieviel Personal uns an der Schule dafür zur Verfügung steht. Wir haben einige Lehrkräfte, die nicht im Präsenzunterricht arbeiten dürfen. Viele Lehrkräfte haben selbst Kinder, die ebenfalls zu betreuen sind.

Wir bitten Sie also auch als Uhlandgrundschule weiterhin dieses Angebot der Notbetreuung nur dann zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist! Wir weisen auch auf die Möglichkeit hin, zusätzliche Tage für die Kinderbetreuung bei Ihrem Arbeitgeber einzureichen, wie Sie es bisher schon bei einer Krankheit Ihres Kindes tun können.

Wenn Sie auf die Notbetreuung angewiesen sind, melden Sie bitte Ihr Kind bis morgen, Freitag (08.01.) um 13.00 Uhr für die Notbetreuung an:

Hierfür schicken Sie bitte eine E-Mail an schulleitung@uhlandgrundschule.de

mit folgenden Informationen neben dem Namen und der Klasse:

- Telefonnummer
- Gründe der Notwendigkeit der Betreuung (Unabkömmlichkeit im Beruf/ Studium/ andere schwerwiegende Gründe...)
- Gewünschtes Betreuungszeitfenster (Montag – Donnerstag bis 15.00 Uhr/ Freitag bis 12.30 Uhr)
- Sollte das Kind in der Randzeitenbetreuung angemeldet sein, steht ihm die Betreuung bis 17.00 Uhr zu. Bitte vermerken Sie dies ebenfalls in der E-Mail.

Am Montag legen Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular und die entsprechenden Bescheinigungen vor. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter Elterninfos .

Im Falle, dass es mehr Meldungen als Plätze für die Notbetreuung gibt, entscheidet die Schulleitung zusammen mit dem Schulträger über die Platzvergabe.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen morgen zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr das Sekretariat und die Schulleitung unter der Telefonnummer: 293 5720 gerne zur Verfügung.

Wir hoffen sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler bald wieder gemeinsam mit anderen Kindern im Präsenzunterricht lernen können!

Mit einem großen Dankeschön für Ihre Unterstützung und herzlichen Neujahrsgrüßen

Stephanie Bange, Rektorin & Felix Ackermann, Konrektor

Uhlandgrundschule

-Ganztagsschule-

Geibelstraße 6

68167 Mannheim

Tel. 0621/293-5720